

Haiti, ein Jahr nach dem Beben

Utl.: Das Österreichische Rote Kreuz leistete Katastrophenhilfe und engagiert sich in den kommenden Jahren weiter beim Wiederaufbau =

Wien/Port-au-Prince (OTS/Rotes Kreuz) - Madame Armani ist mit 75 Jahren die älteste Bewohnerin des Dorfes L Acul. Als vor einem Jahr - am 12. Jänner 2010 - ein Erdbeben der Stärke 7,3 Haiti erschütterte, hat sie so gut wie alles verloren: ihr Haus, ihr gesamtes Hab und Gut. Gesundheitlich hat Madame Armani die Katastrophe gut überstanden - ihr Urenkel hatte dieses Glück im Unglück nicht. Er starb als das Haus, in dem er wohnte, einstürzte.

L Acul, westlich der Hauptstadt Port-au-Prince gelegen, ist eines der fünf Dörfer, in denen das Österreichische Rote Kreuz gemeinsam mit Kollegen aus Deutschland den Wiederaufbau unterstützt. 1.000 Übergangshäuser wurden bereits errichtet - Madame Armani bewohnt eines davon. "Diese 1.000 Häuser sind erst der Anfang", sagt Wolfgang Kopetzky, Generalsekretär des Österreichischen Roten Kreuzes. "In den kommenden zweieinhalb Jahren werden weitere 2.000 dieser Unterkünfte errichtet."

Derzeit sind vier Mitarbeiter des Österreichischen Roten Kreuzes in Haiti. Sie kümmern sich in erster Linie darum, dass die Bewohner der neuen Häuser Zugang zu sauberem Trinkwasser und zu sanitären Anlagen haben. "Diese Kombination von neuen Unterkünften, von sauberem Wasser und Hygienemaßnahmen unterstützt die betroffenen Menschen langfristig", erklärt Kopetzky. "Zusätzlich tun wir alles in unserer Macht stehende, um die Ausbreitung der Cholera zu stoppen. In L Acul gelingt das gut - dafür sind die Trinkwasserversorgung und Hygieneschulungen besonders wichtig."

Unmittelbar nach dem Erdbeben hat das Österreichische Rote Kreuz bereits Schnelleinsatzteams nach Haiti entsendet. 28 Delegierte haben in den ersten Wochen nach der Katastrophe sanitäre Anlagen für mehr als 50.000 Menschen errichtet, Hygieneschulungen abgehalten und somit Ausbruch und Verbreitung von Seuchen vorgebeugt. "Sofortmaßnahmen dieser Art retten Leben", sagt Kopetzky. "Mit unserem Wiederaufbauprogramm unterstützen wir die Menschen bei der Rückkehr in ein selbstbestimmtes Leben."

Seit Jänner 2010 sind insgesamt 49 Delegierte des Österreichischen Roten Kreuzes nach Haiti entsendet worden. Der Einsatz ist somit einer der größten Auslandseinsätze in der Geschichte des Österreichischen Roten Kreuzes.

Weitere Informationen, Reportagen und Fotos aus Haiti unter www.rotekreuz.at

Rückfragehinweis:

Mag. Thomas Marecek,
Österreichisches Rotes Kreuz, Presse- und Medienservice,
Tel.: +43 1 589 00-151, Mobil: +43 664 823 48 02,
<mailto:thomas.marecek@rotekreuz.at>,
<http://www.rotekreuz.at>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/163/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0037 2011-01-07/10:33

071033 Jän 11

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110107_OTS0037